

Collide

Verlobung mit Hindernissen

Von Nemi

Kapitel 1: ~ Prolog ~

Labberecke: Das ist die erste FF die ich hier hochlade, zwar hab ich ab und zu mal was geschrieben aber das war dann eher für den Privaten Gebrauch. ^^ Ich fand es schade das der Manga nur so kurz war und einige Sachen offen geblieben sind, so die Geschichte von Jeile und Nay und daher die FF. Nun denn, ich wünsch euch viel Spaß beim lesen.

Disclaimer: Die Charaktere gehören Matsuri Hino, den Rest ist erfunden, abgesehen von ein paar kleinen Tatsachen wie die Verlobung. ^^

~*~ Prolog ~*~

Kopfschüttelnd rannte Jeile durch das Schloss auf der Suche nach einem Ort wo er sich solange verkriechen konnte bis er alt und grau war.

Er stand noch immer unter Schock wegen dem was nur wenige Minuten zuvor im Garten passiert war und die Situation die sich daraus ergab als er zu seiner Stiefmutter ins Zimmer ging um seinen kleinen Bruder zu begrüßen der gerade erst das Licht der Welt erblickt hatte.

Ray.

Dieser verfluchte Name.

Wieso musste dieser Kerl auch im Garten rumlaufen und dann auch noch so aussehen wie er eben aussah und das war nun einmal verdammt weiblich. Und dann sah er auch noch irgendwie süß aus . . .

Jeile schlug mit einer Faust gegen die Wand. „Verdammt!“

Auf gewisse Art und Weise hatte er einem Jungen gerade die Liebe gestanden. Einem Jungen.

Er verdrehte die Augen und ließ sich seufzend gegen die Wand fallen.

„Na mein Sohn.“

Jeile drehte sich blitzartig in die Richtung aus der die Stimme kam. „Vater!“

Mit einem Lächeln trat dieser auf seinen Sohn zu. „Hast du deinen Bruder schon begrüßt?“

Nicken. „Das habe ich.“ Er bemühte sich ein kleines Lächeln, sein Bruder mochte süß sein, doch der Feuerzauber der ihm entgegen kam war nicht wirklich das Wahre gewesen. „Er ist . . . süß.“

„Der Feuerzauber oder?“

Fragend blickte Jeile seinen Vater an als dieser lachte.

„Glaub mir, du warst nicht der einzige.“ Sein Vater reichte ihm die Hand und Jeile nahm sie entgegen und zusammen gingen die beide hinaus in den Palastgarten.

Die beiden setzten sich auf eine Steinbank und Jeiles Vater blickte in die Ferne.

„Es wird sich einiges ändern mit dem kleinen Alam hier.“

Jeile nickte nur. Sagen brauchte er nichts, sein Vater hatte Recht wenn er dies sagte und auch wenn er noch keine genaue Vorstellung hatte was in den nächsten Monaten passieren würde, so wusste er doch das es ziemlich turbulent werden konnte.

„Aber was sage ich da.“ Mit einem Schulterzucken legte er Jeile eine Hand auf den Kopf. „Du wirst mit Sicherheit ein guter großer Bruder und außerdem hat Alam jemanden der sich um ihn kümmert. Heißt du Ray schon kennen gelernt?“

Natürlich wusste Jeiles Vater nichts von dem kleinen Zwischenfall im Garten und der seltsamen Liebeserklärung seines Sohnes an einen anderen Jungen.

Jeile knurrte ein wenig was seinem Vater nicht entging.

„Ja, hab ich.“

„Alles in Ordnung?“ Sein Vater klang besorgt.

Jeile nickte. „Alles bestens.“ Er stand auf. „Ich werde jetzt in mein Zimmer gehen.“

Mehr sagte er nicht als er wieder im Palast verschwand.

Sein Vater sah ihm nach bis er verschwunden war und wandte dann seinen Blick dem Himmel zu. Der Tag war ein schöner gewesen und abgesehen von Jeiles schlechter Laune würde dieser Tag mit großer Wahrscheinlichkeit genauso schön enden wie er angefangen hatte.

~*~*~

Während sein Vater sich Gedanken machte was mit Jeile los war, saß dieser auf seinem Bett und starrte eine Rose an die in einer Vase neben seinem Bett stand.

Nie wieder würde er einfach so und ohne darüber nachzudenken eine Rose an irgendjemanden verschenken, vor allem nicht an einen Jungen und auch bei einem Mädchen würde er sich diese Aktion zwei Mal überlegen.

Ganz für sich alleine schwor er sich dies ehe er sich hinlegte und langsam in seine Traumwelt entschwand.

~*~ Prolog Ende ~*~

Bis zum nächsten Kapitel.